

Harry Potter - Draco in Gryffindor

DM x HG

Von abgemeldet

Kapitel 14: Unausgesprochene Fragen

Hi, hier mal wieder ein neues Chapter von mir. Und mal wieder hatte halley es nicht zum Betalesen. *heul* es tut mir leid.

@halley: verzeih mir, wenn du das hier liest und zeit hast, dann les es noch beat und schick es mir dann, ja? Thx, H.D.L. :-)

Ich hoffe, das Kapitel gefällt euch. Hab mal einen etwas anderen Stil regelrecht ausprobiert, bei der Szene da, ziemlich am Schluss, wo sicher der ein oder andere drauf gewartet hat, vielmehr das Stückchen davor. Will hier nicht sagen, was ich meine. ;-) Ich hoffe, das kapitel gefällt euch. soviel Angst hatte ich selten vor neuen kommentaren. -.-' Aber ich zhoffe natürlich einige zu bekommen, bis ich in zwei Wochen aus dem Urlaub wieder da bin. ich fahre nämlich morgen 2 Wochen nach holland, daher habe ich das Kapitel heute noch schnell hochgeladen.

Jetzt aber Viel Spaß!

Eure Dianne!

Widmung:

Ich widme dieses Kapitel Bithya/Jeanne-dieRose, da sie sehnsüchtig auf so eine Szene wie in diesem kapitel gewartet hat und diese Szene auch sofort geliebt hat und sehr darüber lachen musste. I.L.D.

Kapitel 14

-

Unausgesprochene Fragen

"Das ist aber eine Überraschung. Schön, euch zu treffen. Aber ich dachte immer, ihr versteht euch nicht sonderlich. Oder seid ihr etwa wegen dem Muggelkundeprojekt hier? Du siehst übrigens bezaubernd aus, Hermine. Wenn ich nur einige Jahre jünger wäre..." redete Lupin fröhlich auf seine Schüler ein und zwinkerte Hermine dabei verschmitzt zu. Dann setzte er sich neben Hermine und drückte Snape auf den Platz neben Draco.

"Vielen dank, Remus." Hermine lächelte ihn fröhlich an.

"Ja, wir sind wegen diesem Gottverdammten Projekt hier." Grummelte Draco in seinem üblichen Ton. Hermine sah ihn strafend an und wandte sich dann wieder dem Professor und guten Freund zu.

"Ja, ich dachte mir, ich zeige Draco einige Dinge und Liane, leider eine Bekannte von mir, hat uns dann einfach mit hierher genommen. Da kommt sie übrigens auch schon." Liane drängelte sich gerade an einigen Mädchen vorbei und sah erstaunt auf die beiden Männer, die mit Draco und Hermine am Tisch saßen.

Die sahen ja gar nicht übel aus. Nicht so gut wie Draco, aber immerhin, dachte die Blonde bei sich.

"Hier, eure Getränke." Liane stellte die Getränke vor Draco und Hermine, welche auch sofort einige Schlucke auf den Schock tranken, und wandte sich dann an die beiden Männer. Doch Hermine kam ihr zuvor.

"Liane, das sind Remus und ... Severus." Liane bemerkte nicht, dass Hermine und Snape leicht zusammenzuckten, als erstere ihn beim Vornamen nannte.

"Remus, S..everus, das ist Liane, eine Freundin."

"Hi. Freut mich." Strahlend setzte sie sich auf einen Stuhl neben Snape. Über den Tisch hinweg musterte sie zuerst Lupin eingehend und befand ihn als gutaussehend, danach wandte sie sich Snape zu. Dieser Severus gefiel ihr ausgesprochen gut mit seinen schwarzen, langen Haaren und dem leicht gefährlichen, eiskalten Lächeln auf den Lippen. Er war zwar nicht gerade im richtigen Alter für sie, aber ein kleiner Flirt.... Mal sehen, beschloss sie.

"Hallo, Liane. Freut mich ebenso." Lupin lächelte das Mädchen an.

"Sie scheinen Hermine und Draco gut zu kennen, wo kommen sie her, wenn ich fragen darf."

Sie wandte den Kopf zwischen Lupin und Snape hin und her und sah beide abwechselnd an. Beide schwiegen, bis Lupin Snape so lange mit Blicken aufgefordert hatte, bis dieser redete.

"Wir... sind Lehrer an der Schule von Mr. Ma.... Au!" Fluchend funkelte Snape seinen Kollegen wütend an, der ihm gerade unter dem Tisch einen Tritt verpasst hatte. Verdammter Lupin. Zu erst wollte er, dass er redet und dann war es auch wieder nicht gut.

"Von Draco und ... Hermine, wollte ich natürlich sagen."

"Ach wirklich? So attraktive Lehrer hat unsere Schule leider nicht zu bieten. Was unterrichten sie denn?"

Die Lehrer und ihre Schüler sahen sich fragend an. Was sollten sie jetzt behaupten?

Schließlich war es Hermine, die das Wort ergriff.

"Severus unterrichtet ... Chemie. Er ist unser Chemielehrer und Remus... ja, also... Remus unterrichtet... Selbstverteidigung."

"Chemie.... Ja, natürlich. So könnte man es nennen, denke ich." Warf Snape ein.

"Selbstverteidigung? Das ist ein Fach an eurem Internat? Ach wirklich?"

"Ja, wir denken, dass es für unsere Schüler wichtig ist, dass sie sich wehren können." Versicherte Lupin glaubhaft.

"Chemie und Selbstverteidigung also. Wirklich interessant. Sind sie eigentlich verheiratet, Severus? Oder sie vielleicht, Lupin?" Liane versuchte, so unschuldig, wie möglich zu klingen.

Draco und Hermine starrten sich entgeistert an.

Ihre schlimmsten Befürchtungen bewahrheiteten sich anscheinend. Liane flirtete allen Ernstes mit Lupin und SNAPE! Snape riss die Augen auf und sah die Blonde komisch an, während Lupin nur amüsiert weiter vor sich hinlächelte und tat, als hätte das Mädchen nie versucht, mit Snape und ihm zu flirten.

"Nein, ich bin leider nicht verheiratet, ebenso wenig, wie mein geschätzter Kollege hier." Er machte eine Nickende Bewegung zu Snape.

"Ach, wirklich nicht? Dann haben sie sicher nichts gegen einen kleinen Tanz mit mir einzuwenden, oder?" So gewinnend, wie möglich lächelte Liane zu den Lehrern.

"Ich fürchte, dazu werden wir leider keine Zeit haben. Wir sind mit dem ganzen Kollegium hier. Nur ein oder zwei Lehrer sind nicht mitgekommen. Wir werden sicher schon vermisst, Severus. Lass uns gehen!" Lupin lächelte entschuldigend und erhob sich. Severus tat es ihm nach. An Draco und Hermine gewandt, fuhr Lupin fort.

"Kommt uns doch gleich einfach besuchen, Dumbledore und die anderen werden sicher nichts dagegen haben, Draco und Hermine. Bis später!"

"Das... ganze Kollegium?" Hermine sah aus, als ob man ihr sagen würde, dass sie zur dümmersten Person der ganzen Welt gewählt worden wäre und Draco sah aus, als hätte man ihm gesagt, Voldemort sei der liebe Gott persönlich. Auf den Schock hin bestellten sie sich sogleich etwas neues zu trinken.

"Ja, wir befinden uns im Raum einfach die Treppe hinauf. Euer Muggelkundelehrer fand, das wir doch alle zusammen eine Woche Urlaub in London machen könnten."

Lupin zwinkerte seinen Schülern noch ein letztes Mal zu und verschwand dann, Snape im Schlepptau, mit einem flüchtigen "Bis dann."

Draco und Hermine sahen sich entgeistert an. Ihre Lehrer waren allen Ernstes mit dem gesamten Kollegium angereist. Das konnte doch wirklich nicht wahr sein.

"Ihr habt ja wirklich tolle Lehrer. Dieser Lupin ist ja sooo charmant und Snape ist auf seine schweigsame Art auch nicht gerade übel." schwärmte Liane auch sofort los. Seufzend sah Hermine Draco an und dieser war nah dran, mit dem Kopf auf den Tisch zu schlagen.

"Hey, Draco. Lass uns tanzen gehen. Bitte!!!" Liane sah ihn aus flehenden Augen an.

Gerade in diesem Moment kam ein Junge an den Tisch und sah lächelnd zu Liane hinüber.

"Hi. Darf ich mich setzen?" Dann setzte er sich einfach, ohne auf eine Antwort zu warten und lächelte nun auch Hermine an. Draco beachtete er einfach nicht. Dieser war darüber gar nicht erfreut und musterte den Neuankömmling verächtlich. Liane war nicht gerade begeistert, gestört worden zu sein. Draco war ehr erleichtert.

"Störe ich?" verunsichert sah der Fremde die drei der Reihe nach an, da niemand ihm sonderliche Beachtung schenkte.

"Nein nein, ich wollte nur gerade mit Draco tanzen gehen, aber bleib ruhig solange

mit meiner Freundin hier." Liane lächelte ihn an und sah dann zu Draco.

"Draco, kommst du?"

"Ähhh....." Verunsichert sah Draco zu Hermine und flehte sie lautlos um Hilfe an. "Na ja..., ich" Weiter kam er nicht, denn Hermine war schneller.

"Sorry, Liane. Aber wir haben vorhin schon ausgemacht, das er mit mir tanzt. Komm, Draco."

Verdattert sah er Hermine an. Er konnte sich nicht vorstellen, das Hermine gerne tanzte. Aber schließlich hatte er schon so einige Überraschungen erlebt.

"Aber....." Erstaunt sah Liane die beiden an. Draco, ich.... wir...." Sie wollte aufspringen und Draco einfach mitziehen, doch dieser war schneller. Wohl oder übel zog er Hermine mit sich auf die Tanzfläche. Zwischen den ganzen Leuten standen die beiden dann erst einmal unbeweglich rum und sahen sich gegenseitig verlegen an. Und schon kamen einige Mädchen auf Draco zu, um mit ihm zu flirten und zu tanzen. Auch Hermine war bald von einigen Verehrern umringt.

"Hey, Honey. Lass die anderen doch stehen und tanz mit mir." Einer der Jungs war sehr aufdringlich und hielt Hermine direkt fest, als sie ablehnen wollte. Langsam beugte er sich zu ihr rüber und Hermine konnte sich kaum bewegen, da er seinen Griff nicht lockerte. Er hielt sie so fest, das es schmerzte. Draco sah über die Mädchen hinweg zu den beiden.

"Oh, Granger hat lästige Verehrer. Na ja, kann mir ja egal sein, ich hab doch genug damit zu tun, mir die Mädchen vom Leib zu halten." dachte der Blonde. Doch er konnte den Blick nicht von den beiden abwenden und irgendwie brannte bei ihm eine innere Sicherheit durch, wofür er sich später verfluchte."

"Hey, du Idiot!" Draco hatte sich von den Mädchen losgerissen und hielt den aufdringlichen Kerl mit eisernem Griff fest. "Lass die Finger von MEINER Freundin!" Wütend funkelte er den Jungen an. Dieser war schon leicht betrunken und ließ sich nicht so leicht abschütteln. Die anderen, die mit den beiden geflirtet hatten, sahen nun erstaunt auf das sich ihnen bietende Schauspiel.

"Deine Freundin? Sieht aber nicht so aus. Ich habe euch nicht zusammen gesehen. Du bist nur eifersüchtig, weil ich sie zu erst entdeckt habe, weiter nichts!"

"Ich und eifersüchtig? Als ob ich das noch nötig hätte. Sie steht nicht auf dich, merkst du das nicht? Und jetzt FINGER WEG!" Draco drückte fester zu und erschrocken ließ der Junge Hermine los. Als Draco bemerkte, das alle die beiden erwartungsvoll ansahen und auf eine Szene warteten, die bewies, dass die beiden zusammen waren, zog er sie innerlich fluchend an sich.

"Alles in Ordnung mit dir? Hat er dir etwas getan?" fragte Draco, um einen besorgten Ton bemüht. Flüsternd fügte er allerdings noch etwas hinzu. "Glaube ja nicht, das ich das hier gerne machen würde.

"Glaubst du etwa, mir würde das gefallen?" fauchte Hermine leise und erwiderte dann ebenso laut wie Draco: "Danke, es ist alles in Ordnung, Schatz. Du hast mir ja gerade noch mal rechtzeitig geholfen." Als einige der anderen noch immer erwartungsvoll lauerten, drückte Hermine dem Blondem noch einen Kuss auf die Wange. Nun waren fast alle zufrieden.

"Granger, was soll das? Musste das jetzt sein?" meckerte Draco möglichst leise, während er Hermine noch immer festhielt.

"Was hätte ich denn machen sollen? Darauf warten, das sie uns als Solo abstempeln und wieder auf uns losgehen? Obwohl dir das ja gefallen haben dürfte mit den ganzen aufgetakelten, ach so sexy Girls!" fauchte Hermine sauer.

Draco grummelte noch etwas unverständliches.

"Draco... könntest du mich loslassen? Und wo wir schon einmal hier sind könnten wir ja vielleicht tanzen?" fragte Hermine vorsichtig.

"Wie? Oh ja, natürlich!" Sofort ließ Draco sie los. "Tanzen? Na, von mir aus. Was die anderen können kann ein Malfoy ja wohl schon lange!" Wohl oder übel begannen die beiden also, mit einander zu tanzen.

Sie sahen sich gegenseitig tief in die Augen, als sie anfangen, zu der Musik zu tanzen. Äußerlich waren beide ruhig, doch innerlich schlich sich bei beiden ein Gefühl ein, das sie nicht einzuordnen vermochten. Mit einem Mal existierte für beide niemand mehr als ihnen. Zuerst tanzten sie zögernd, wie ein lauern, anpirschen und Nähern. Dann wurden die Bewegungen sicherer, beide bewegten sich mit einer leichten, fast schon schwebenden Eleganz. Hermine und Draco wirkten zusammen, als ob sie schon ewig in diesem Rhythmus getanzt hätten, so gut passten ihre Bewegungen zu einander.

Einige Leute drehten sich schon zu den beiden um und Liane starrte sie wütend an. Hermine hatte ihr versichert, das zwischen den beiden nichts lief und jetzt das!

Als das Lied wechselte schien es schon fast so, als würden Draco und Hermine tanzend mit einander kämpfen, so wie sie sich fixierten, auf einander zu tanzten und sich dann wieder von einander entfernten. Zum Schluss tanzten sie wieder auf einander zu, ohne sich aus den Augen zu lassen. Als das Lied zu Ende war blieben beide wie erstarrt stehen und sahen einander tief in die Augen. Dracos Augen blitzten gefährlich, als er die kleine Distanz zu Hermine überwand und diese küsste. Hermine war wie erstarrt und riss die Augen weit auf. Dracos Kuss war, wie sie ihn in Erinnerung hatte: Leidenschaftlich und ohne jede Zurückhaltung. Nur, das Draco dieses mal keinen Liebestrank getrunken hatte. Letztendlich schloss Hermine auch die Augen.

Liane riss die Augen, wenn möglich, noch weiter auf, als Hermine es Anfangs getan hatte und rannte aus der Disco.

Die Umstehenden sahen die beiden ungläubig an. Nach einer kleinen Ewigkeit löste Draco sich von Hermine und beide sahen sich, noch berauscht von dem Kuss, an. Dann kamen beide wieder langsam zur Besinnung und Hermine sah Draco erschrocken und fragend zugleich an.

"Was...?" Mehr brachte sie nicht heraus, doch ihr Blick sprach Bände:

"Warum? Ich denke, du hasst mich? Warum diese widersprüchlichen Gefühle in mir? Warum hast du mich nie beschimpft und angefahren, seit wir hier sind? Oder überhaupt schon seit längerem nicht mehr?"

Draco war nicht weniger verwirrt, als Hermine.

"Wozu habe ich mich da nur hinreißen lassen? Warum habe ich das gemacht, verdammt? Warum bin ich überhaupt so verwirrt? Empfinde ich etwa etwas für sie? Quatsch! Das ist Granger, ein Schlammbhut! Aber warum überhaupt Schlammbhut? Und warum hat sie sich nicht gewehrt? Oh, verdammt, ich hab wohl zu viel getrunken!"

Das nächste Lied fing an und die Schaulustigen wandten sich wieder von den beiden ab.

"Ich... ich, das war.... versehen, zu.... Alkohol, ... geschubst...., ähhh.... wusste nicht,..... Ach, vergiss es!" murmelte Draco vor sich hin. Hermine musterte ihn.

"Vergessen? Das ich nicht lache, was soll ich vergessen? das du mich geküsst hast oder was du versucht hast, zu deiner Verteidigung zu sagen?"

"Vergiss es, sagte ich!" knurrte Draco leise.

"Nein, Hermine. Du rennst jetzt nicht weg und du ohrfeigst ihn auch nicht! Nicht hier, vor den Leuten, die dich teilweise sogar kennen." zwang die Braunhaarige sich innerlich zur Ruhe.

"Also gut, wenigstens sind wir Liane jetzt los. Sollen wir mal gucken gehen, was die

Lehrer so machen?" schlug Hermine vor.

"Wenn es sein muss..." gab Draco schlecht gelaunt nach, wobei er froh war, das Hermine ihm nicht einfach eine gescheuert hatte. Er wusste noch zu gut, wie stark sie zuschlagen konnte.

So standen die beiden keine fünf Minuten später vor der großen Türe am oberen Ende der Treppe, hinter der Lupin und Snape verschwunden waren. Ein Mädchen versuchte, die Türe zu öffnen, doch sie schaffte es nicht. Mit einer beleidigten Miene verschwand sie wieder nach unten. Fragend sahen sich Draco und Hermine an. Wie konnten die Lehrer hinter dieser Türe verschwunden sein, wenn das Mädchen sie nicht hatte öffnen können?

Um sich selbst zu überzeugen, das die Türe wirklich nicht aufging, obwohl er es mit eigenen Augen gesehen hatte, zog Hermine an der Türe.

Leicht und lautlos glitt diese auf und Draco und Hermine sahen fassungslos einen unbeleuchteten, leeren Gang hinunter.

"Los, Granger, verrät mir den Trick dahinter!" forderte Draco.

"Trick? Ich habe doch selbst keine Ahnung, warum die Türe bei mir so leicht aufging. Außer.... außer, das hier gehört zum Zaubererviertel von London."

"Zaubererviertel? Natürlich, gar nicht so dumm, wie ich dachte. Das erklärt natürlich einiges. Na, dann lass uns doch mal die Zaubererdisco unter die Lupe nehmen.

Gemeinsam traten die Beiden in den leeren Gang und die Türe schloss sich eben so lautlos hinter ihnen, wie sie sich geöffnet hatte. Es war völlig dunkel in dem Gang.

"Draco?" fragte Hermine vorsichtig.

"Was ist denn, Her..... Aaaahhhhhh!!!" Hermine hörte ein lautes poltern und plötzlich fiel sie.